

Gemeinde:  Parzellen-Nr.:   
 Objekt:   
 Bauherr:   
 Architekt:   
 Fachplaner:

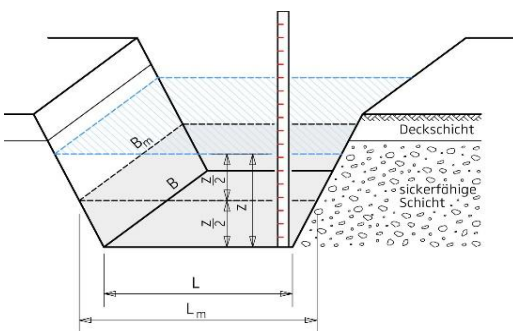
**Versuchsdurchführung**

- Grube (ca. 1 x 1 m) mit geraden Wänden ausheben.
- Die Lage und Tiefe sollte mit der künftigen Versickerungsanlage übereinstimmen.
- Sohle ausebnen und mit 2 Zentimeter Splitt abdecken.
- Wände und Sohle sollen durch Baggerschaufel nicht verdichtet werden. Allenfalls sind diese aufzurauen.
- Doppelmeter bzw. Messlatte entsprechend fixieren wobei der Nullpunkt die Grabensohle berührt
- Grube vorsichtig mit Wasser bis ca. 50 cm über der Sohle – maximal bis zum Mutterboden - füllen
- Wasserspiegel alle 15 min ablesen und Messwert in Protokoll eintragen.
- Der Versuch ist als Kontrolle ein zweites Mal durchzuführen

**Angaben Baggerschlitz**

Länge L:  [m]      mittlere Länge L<sub>m</sub>:  [m]      Höhe z:  [m]  
 Breite B:  [m]      mittlere Breite B<sub>m</sub>:  [m]

Bodentyp:



Bodentyp	spezifische Sickerleistung	Einheit	Sickerfähigkeit
Grobkies	> 100	l / min * m <sup>2</sup>	sehr gut
Kies (sauber)	> 20	l / min * m <sup>2</sup>	sehr gut
Feinkies, sandig siltig	> 10	l / min * m <sup>2</sup>	gut
Sand siltig, kiesig	5 - 10	l / min * m <sup>2</sup>	mässig bis gut
Kies, Sand leicht tonig	0,5 - 5	l / min * m <sup>2</sup>	mässig bis gut
Humus (unverdichtet)	1 - 3	l / min * m <sup>2</sup>	mässig
lehmiger Kies	0,5 - 2	l / min * m <sup>2</sup>	schlecht
Möräne, kiesiger Lehm	< 0,5	l / min * m <sup>2</sup>	sehr schlecht
Silt, Ton	< 0,1	l / min * m <sup>2</sup>	sehr schlecht

**Messung**

Datum:   
 Zeit:

Zeit		Wasserhöhe		Sickerleistung
t	Dt	h	Dh	S <sub>spez</sub>
[min]	[min]	[cm]	[cm]	[l/min m <sup>2</sup> ]
0				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
spezifische Sickerleistung:				

$$S_{spez} = \frac{Q}{A} = \frac{L_m \cdot B_m \cdot \frac{\Delta h}{\Delta t}}{L \cdot B + z \cdot (L_m + B_m)}$$

Ort, Datum:

Unterschrift Fachspezialist VSA Liegenchaftsentwässerung